

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1947

15 (6.2.1947)

für dunkel-
bläulichen und
warmen Ein-
s kalte Far-
v gestaltete
isch wirken,
ch behandelt
Entleisung
cher ist es,
beiten.

er besonders
seines We-
ack besitzt,
ner Umwelt
in abzustim-
eigene Note
vernehmen
des Rhyth-
m. Vielheit der
t und Weis-
itung seiner
Maß seiner
harmonische
Spiegelbild
armonie, die
ung steht,
Wienn

nd-Offiziere
Wohlfahrts-
Hessen im
annähernd
ommen.
(dena)

sch., zeil., 7,50
ertl., serlem,
u. Auftrags,
RM 1. Brief,
ch. Architekt
gegr. 1933,
s (Ruhr), Post.

schwamm, Ba-
m, Verf., 60,
e, F. A. Carl
kurt/M., Sand-
sch., Ruf 4506,
M 66-., Höh-
M 17-., Höh-
e, Herrmann &
., Philippsh-B,
Virginia, Mary,
19, 3 hellfarb,
Pfeifenabake,
ischg. v. ganz
Adler, Je Post-
nweiss, 2-.,
M 5-., porlo-
usk, Sarnow,
19, Garten-
/10.

denen
Blecher erkl.
e kl. Neuheit
0,3-0,5 mm
zunächst als
e 20-25 an-
ucht, a. vom
ntandungs-
ngungsübun-
aum, Karls-
straße 1.

Kenn-
n, bzw. zu
ans Schmitt,
mitt, Immo-
K 2117,
Jahresfrist
zu kauf, ges-
ch. 8527,
t. 21, T. 8327,
registrierkassa
19, 3 hellfarb,
ische (Mono-
marb. 7 Tex-
Karlsruhe,

erkst, mech.
v. Herst. v.
v. Holz u.
v. Holz, Neu-
e, Konstrukt-
rechnung an.

angl. Lit. u.
begutachtet
t. Rat. Heim-
K 1011,
u. Vertriebs-
püktl. Erl.
7 BNN,
nennung
e), fachmän-
BNN,
Welche
aterial z. Er-
Kies gelief-
elände, Nähe
20-25 an-
L. Avelberg-
d. Frühlis-
8 BNN,
19, aufstr.,
eins, Inter-
n, Zusammen-
trag gesucht.

de Gesell-
sch., mit
ngler, einget-
agter ges-
m. Kontroll-
raktion) sow.
par. zu v. m.
ch. 1011,
Anna Cramer,
4. 8.
t. A. Ma-
stadt & Ma-
t. 2117,
e. h. hand-
Modewer-
K 1011,
ntwaren, Um-
Lederw., su-
verbr. m. g.
Spezialgesch.
Ob. Ing.,
nach Stuttg.
e, 2. Herst. v.
f. schalung,
gegen. 1933,
w. 2. Ver-
265 BNN.

erst, v. sch-
bet, Holz-
ow. f. Nütze-
g/cm, wie a.
0,00 m her-
2264 BNN,
n, hervorrag.
e, DRP, ohne
Überbeton v.
rdmannshaus
ch. 4. N.
ch. 4. N.
ch. 4. N.
u. an. Z.
Ziemus & Co.
H. 1115,
Liedl.
es. 20 K 1510
s, Mainz.

nte
wird selbst
nt, gefund-
ntern, Ochs,
Dürmer &
da 6217.



BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN

2. Jahrgang / Nummer 15 - Karlsruhe, Donnerstag, 6. Februar 1947
Einzelverkaufspreis 20 Pfg. Monatl. Bezugspreis RM 2,20 durch die Post bezogen RM 2,60 zuzügl. RM 0,36 Zustellgebühren. Anzeigenpreis: Die 10gesp. Neop.-Zeile RM 2.-; Ausg. Pforzheim RM 1.-; Amtl. Anz. die Hälfte

Funkmeldungen:

Aus aller Welt

Washington, Präsident Truman erklärte am 4. d. Ms. persönlich dem neuen polnischen Botschafter in den USA, Josef Winiewicz, die polnische Regierung habe ihr Versprechen zur Abhaltung freier Wahlen „nicht erfüllt“. Truman empfing jedoch den Botschafter und akzeptierte ihn unter dem Titel eines Botschafters „der Republik Polen“. (ap)

New York, Kurt von Schuschnigg, der ehemalige Bundeskanzler Oesterreichs, den die Nazis 7 Jahre einsperrten, weil er sich dem sogenannten Anschluss widersetzt hatte, ist am 3. Febr. zu einer Vortragsreise durch die USA in New York eingetroffen. (ap)

Ottawa, Kanada wünscht nicht, daß einige wenige Nationen den Frieden „beherrschen“, erklärte Premierminister Mackenzie King.

„Wir haben gekämpft, um zu verhindern, daß zwei Staaten die Welt beherrschen“, „und jetzt wollen wir nicht, daß irgendein Land allein oder zwei drei, vielleicht auch vier Länder über den Frieden bestimmen“, (dena-Reuters)

Paris, Generalissimus Stalin hat die Annahme der franz. Militärmedaille, der höchsten französischen Militärauszeichnung, abgelehnt, (dena-Reuters)

Reykjavik, Nach langen Verhandlungen wurde hier am 3. Februar vom Leiter der isländischen sozialdemokratischen Partei, Stefan Johann Stefansson, ein Drei-Parteien-Koalitionskabinet gebildet. Die kommunistische Partei Islands ist in diesem Kabinet nicht vertreten.

Stockholm, Vertreter aus 35 Nationen nahmen am 4. Febr. an der feierlichen Beisetzung Prinz Gustav Adolfs von Schweden in Haga außerhalb Stockholms teil. Prinz Gustav Adolf war bei dem Absturz einer Dakota-Maschine vergangene Woche bei Kopenhagen ums Leben gekommen. (dena-Reuters)

Um den Wiederaufbau Deutschlands

General Clay zu Fragen des Tages — Maßnahmen zur Umerziehung der deutschen Jugend

Stuttgart, 5. Febr. (dena) General Lucius D. Clay hielt hier am 4. Februar in Anwesenheit der amerikanischen Zeitungsverleger, die sich gegenwärtig auf einer Deutschlandreise befinden, eine Pressekonferenz ab.

„Norddeutschland hat seinen Anteil getan; wenn Süddeutschland Kohle will, so soll es auch seinen Teil tun.“ In Süddeutschland herrscht Mangel an Arbeitskräften. Der Gedanke an eine Zwangsarbeitsverpflichtung von Bergarbeitern sei den Amerikanern höchst zuwider.

Er habe die Rückführung der von der amer. Armee gefangengenommenen ehemaligen deutschen Soldaten gefordert. Ihre Rückführung werde bis zum 1. Oktober 1947 beendet sein. Die Bildung der öffentlichen Meinung der Welt über Deutschland liege letzten Endes in den Händen der Deutschen selbst, nicht zuletzt in denen der deutschen Presse.

freifung von Nationalsozialismus und Militarismus vorliege. Zu den neuerlichen Beschuldigungen des Internationalen Komitees, die sich nunmehr auch gegen Ministerpräsident Dr. Maier und den bayerischen CDU-Minister Dr. Müller richten, erklärte General Clay, daß es die Deutschen selbst in der Hand hätten, durch Veröffentlichung des Materials der Denazifizierungsbehörden jene Beschuldigungen zu entkräften.

Zum Thema Partei- oder überparteiliche Presse sagte der General: „Wenn Zeitungspapier in größerem Umfang zur Verfügung stehen wird, wird nicht geögert werden, die Einrichtung von Parteizeitungen zu bewilligen; aber nicht auf Kosten der unabhängigen Presse!“

Die Zeit, da man Aktivität von Untergrundorganisationen in Deutschland erwarten könne, sei jetzt gekommen, erklärte General Clay. „Wir haben bereits eine Anzahl ähnlicher Gruppen unschädlich gemacht und werden voraussichtlich in der Zukunft noch einige viel größere aufdecken.“

5. Die Wiederaufnahme von Verbindungen zwischen deutschen Jugendlichen und der Jugend des Auslandes soll beschleunigt werden.



In vielen deutschen Städten hat die am. Mil.-Regierung Jugendclubs eingerichtet, in denen die Jugendlichen amerikanische Sitten und Gebräuche kennen und englisch sprechen lernen. — Ein junges Mädchen beim Studium amerikanischer Magazine. (dena-Bild)

Kritik der Flüchtlingsbehandlung

Stuttgart, 5. Febr. (dena) „Wir erhalten sich häufige Berichte über die abweisende Haltung und schlechte Behandlung der aus der Tschechoslowakei und Ungarn aufgenommenen Flüchtlinge durch die deutsche Bevölkerung“, erklärte der stellv. amer. Militärgruppenführer für Deutschland, General Lucius D. Clay am 4. Febr. vor dem Länderrat. Wenn es so weiter geht wie bisher, „werden Sie eine Minderheit schaffen, die Haß und Zwiethracht auf Jahre hinaus begünstigen wird.“

Zu Beginn seiner Rede begrüßte General Clay Bremen als viertes Land in Länderrat der amerikanischen Zone. Zur Erzielung eines besseren Frühjahrsbestandes forderte der General den Länderrat auf, den Leiter des Zweizonenernährungsamtes, Dr. Dietrich und seinen Stab, zu unterstützen.

Zu der Entnazifizierung, der er seine Achtung aussprach, erklärte General Clay, daß die Ministerpräsidenten den Spruchkammern den Vorrang und den öffentlichen Anklägern der Kammern die Möglichkeit und Einrichtungen geben müßten, damit diese ihre Arbeit erledigen könnten. Personen, die nach dem Gesetz entlastet sind, müßten so schnell wie möglich benachrichtigt werden. Bei den Spruchkammern sollten dann nur noch die schweren Fälle verbleiben.

Zur Umerziehung der deutschen Jugend

Washington, 5. Febr. (dena-Reuters) General Joseph T. McNarney, der amerik. Oberbefehlshaber in Deutschland und Vertreter der USA im alliierten Kontrollrat in Berlin wurde beauftragt, ein einheitliches Programm zur Umerziehung der deutschen Jugend in allen vier Zonen Deutschlands durchzusetzen.

Folgende Maßnahmen sollen getroffen werden:

1. Soll die Bildung freiwilliger Jugendgruppen unterstützt werden, die unbeflügelt von nazistischen und militaristischen Tendenzen sind.
2. Soll die Umerziehung der Jugendlichen durch kulturelle Programme sollen ausgearbeitet werden.
3. Die Jugendlichen sollen auf freiwilliger Grundlage an der Verwirklichung von Plänen mitarbeiten, die dem Allgemeinwohl dienen.
4. Deutsche und alliierte Behörden sollen Vorkehrungen zur systematischen Ausbildung von Jugendführern treffen und „Sondermaßnahmen“ — ohne Strafen — ausarbeiten, um diejenigen Jugendlichen umzuzeichnen, die den alliierten militärischen Streitkräften gegenüber feindlich eingestellt sind.

Ueber die Abrüstung

New York, 5. Febr. (dena-Reuters) Der amerikanische Delegierte im Weltfriedensrat, Warren Austin, schlug auf der Sitzung des Rates am 4. Febr. einen Kompromiß vor, um die amer. und sowjet. Standpunkte in der Abrüstungsfrage einander anzunähern.

„Die USA bekennen sich zu dem Prinzip der internationalen kollektiven Sicherheit“, sagte Austin, und sind der Ansicht, „daß eine internationale Kontrolle der Atomenergie grundlegend ist für den internationalen Frieden.“

Die australische Delegation, erklärte der austral. Delegierte Hasluck, könne nicht dem amer. Vorschlag zustimmen, dem Problem der Atomenergie einen Vorrang zu geben. Der Grund dieser Unstimmigkeiten sei der Mangel an Vertrauen.

Der brit. Delegierte, Sir Alexander Cadogan meinte, daß die Richtlinien durch den Sicherheitsrat festgelegt werden sollten, da dies das normale Verfahren sei.

USA ständiger Partner der UN

Washington, 5. Febr. (ap) Es sei die Politik der USA, die UN mit allen Kräften als „ständiger Partner“ zu unterstützen, sagte Präsident Truman in seinem Bericht an den Kongreß.

„Es ist nicht zuzufügen behauptet, wenn man sagt, daß die Erhaltung und Aufrechterhaltung eines dauerhaften Friedens vom großen Teil von der Fähigkeit der UN abhängen wird, das Werk, das sie für den wirtschaftlichen Wiederaufstieg der Welt und für eine weltumspannende Zusammenarbeit begonnen haben, zum erfolgreichen Abschluß zu führen.“

Über den Handel mit Deutschland

Washington, 5. Febr. (ap) Die Reconstruction and Finance Corporation (Wiederaufbau- und Finanzbehörde), teilte am 3. Februar mit, daß amerik. Geschäftsleute jetzt direkt mit deutschen Fabrikanten verhandeln dürfen.

Freie Presse, freier Rundfunk

Stuttgart, 5. Febr. (dena) Eine Gruppe amerik. Journalisten, die sich z. Zt. auf einer Fahrt durch Europa befindet, traf in Stuttgart mit deutschen Journalisten zusammen.

Marshall geht allein nach Moskau

Washington, 6. Febr. (dena-INS) Der amerikanische Außenminister George C. Marshall, wird im kommenden Monat ohne Begleitung der Ratgeber aus dem Senat Vandenberg und Connally, die den ehemaligen Außenminister Byrnes bei den Verhandlungen mit den ehemaligen sogenannten Satellitenstaaten unterstützten, nach Moskau zur Außenministerkonferenz gehen. Beide Senatoren betonten, daß diese Entscheidung kein Bruch der auf beiden Parteien aufgebauten amerikanischen Außenpolitik bedeute.

Erweiterung der Waffenamnestie

Stuttgart, 5. Febr. (dena) Die Bekanntmachung Nummer zwei über die Waffenamnestie vom 24. Januar 1947 ist nach Anwendung der Militärregierung erweitert worden. Danach fallen unter die Abgabepflicht auch sämtliche Arten von Luftgewehren und Scheinwaffen jeder Art, die ein Geschöß antreiben können.

Der Fall „Maier“ vor dem Landtag

Landtagspräsident Wilhelm Keil verteidigt die Haltung des Parlaments — Der Untersuchungsausschuß begann seine Arbeit

Stuttgart, 5. Febr. (dena) Der Präsident des württembergisch-badischen Landtages, Wilhelm Keil, erklärte hier am 4. Februar auf einer Pressekonferenz im Staatsministerium, daß er die Pflicht habe, zu dem Fall Maier contra Maier Stellung zu nehmen, um dem Landtag, der durch die Angriffe des ehemaligen öffentlichen Anklägers, Franz Karl Maier, ebenfalls in Mißkredit geraten sei, sein Ansehen zu behaupten.

Zur Stellung des Ministerpräsidenten führte Keil aus, daß weder das Vorparlament, noch die verfassunggebende Landesversammlung die politische Haltung des von der amer. Militärregierung eingesetzten Ministerpräsidenten Dr. Reinhold Maier billigt habe. Ferner habe die neue vom Volke gewählte parlamentarische Versammlung erneut Dr. Reinhold Maier zum Ministerpräsidenten gewählt. In seinen Ausführungen untersuchte Keil die Frage, wieführungen untersuchte Keil die Frage, wie weit der Landtag von der Anklage des Staatsverbrechens mitbetroffen sei. Er wies nach, daß der Artikel, wonach Abgeordnete niemals für Entscheidungen, die sie in dieser Eigenschaft getroffen haben, strafrechtlich verfolgt werden dürfen, in alten deutschen wie auch ausländischen Verfassungen enthalten sei. Die Frage, ob diese Bestimmung zum fraglichen Zeitpunkt, dem 23. März 1933 in Kraft war, bejahte er, da staatsrechtlich die Weimarer Verfassung auch heute noch nicht außer Kraft sei.

„Man kann aber auch nicht den Artikel 7 des Befreiungsgesetzes anwenden“, sagte Keil, „da die Formel: „Wer die Gewaltverhaftung Nazies wesentlich gefördert hat“, auf Reinhold Maier nicht anwendbar ist.“ Die Zustimmung zum Ermächtigungsgesetz war falsch und man hätte Hitler auf keinen Fall unterstützen dürfen. Reinhold Maier, der zum Beispiel am 30. September 1933 von der Nazi-Partei als Staatsfeind bezeichnet worden sei, habe immer den Gedanken vertreten, daß die Nazis in Kürze abgewirtschaftet haben würden und das erbinde ihn zumindestens von der Anklage, der Nazigewaltverhaftung wesentlichen Vorschub geleistet zu haben.

„Der Fall Simpfendorfer ist anders gelagert“, fuhr Keil fort, „weil hier dem Landtag Umstände nicht bekannt waren, die sich erst jetzt herausgestellt haben.“

Abschließend wies der Landtagspräsident darauf hin, daß im Falle eines Verfahrens gegen Dr. Reinhold Maier der Kreis der noch Anzukulagenden viele weiter gezogen werden müßte.

Unserem Stuttgarter Berichterstatter No. z. zufolge, führte Landtagspräsident Keil weiter aus: Außerdem hätten namhafte Kirchenführer beider Konfessionen weitestgehende Zustimmungen an das Naziregime gemacht und die Kleriker hätten einen viel größeren Einfluß auf die Volksmeinung ausgeübt, als irgend ein Politiker. Mit demselben Recht wie die Pilatusfrage „Was ist Wahrheit?“, könne man auch die Frage stellen: „Was ist Gerechtigkeit?“. Es habe nie ein billigeres Schlagwort gegeben, als das von den Kleinen, die man auch die Großen, die man laufen lasse.

Präsident Keil schloß mit der Frage, ob man von diesem banalen Schlagwortes willen der öffentlichen Meinung eine Konzession mache und vor den Diskussionsrednern in der Straßenszene und den Bierbankpolitikern kapitulieren solle.

An die Ausführungen Keils schloß sich eine längere und äußerst lebhaft ausgeprägte, in der denen des Landtagspräsidenten sehr stark abwichen. Insbesondere wurde geltend gemacht, daß jene Reichstagsabstimmung schon durch die äußeren Umstände (vor allem gewaltsame Fernhaltung der Kommunistischen Fraktion) einen heftigsten Verfassungsbruch dargestellt habe — ganz abgesehen von Inhalt des Ermächtigungsgesetzes selbst — und daß sich hierauf der verfassungsmäßige Schutz der Abgeordneten keinesfalls erstrecken könne. Das ganze Ermächtigungsgesetz stehe außerhalb des Rahmens der Weimarer Verfassung, und gehe ausdrücklich erklärten Maßnahmen ja auch den Bestimmungen unserer neuen Landesverfassung vor.

Der politische Untersuchungsausschuß des Landtages, dessen Aufgabe es ist, der Öffentlichkeit eine objektive Würdigung der Handlungsweise derjenigen Mitglieder des württembergisch-badischen Landtages zu ermöglichen, die am 23. März 1933 als Reichstagsabgeordnete für das Ermächtigungsgesetz der Regierung Hitler gestimmt haben, ist heute Nachmittag in Stuttgart zu seiner ersten Sitzung zusammengetreten. Der von der Fraktion der CDU ursprünglich für den Ausschuß nomi-

nierte Abgeordnete Kling ist infolge der in der „Stuttgarter Zeitung“ gegen ihn erhobenen Anschuldigungen ersetzt worden durch die Abgeordnete Dr. Fritze. Der Ausschuß ist sich darüber einig geworden, folgende Fragen zum Gegenstand eines Beweisbeschlusses zu machen:

1. Versteht die Zustimmung der Zustimmung gegen das ihnen von ihren Wählern erteilte Mandat?
2. Hat die Zustimmung zum Ermächtigungsgesetz die Herrschaft Hitlers festigt oder genehmigt?
3. Von welchen subjektiven Beweggründen gingen die Zustimmungenden aus?

Die Vertreter der CDU und DVP wollten als weitere Frage aufnehmen: Können die Zustimmungenden nach der damaligen oder heutigen verfassungsrechtlichen Grundsätzen gerichtlich oder außergerichtlich zur persönlichen Verantwortung gezogen werden? Das sozialdemokratische Mitglied Möller erhob jedoch Einspruch, da auf diese Weise der Ausschuß den ihm vom Landtag erteilten Auftrag überschreiten würde. Falls ein Mehrheitsbeschluss über die Aufnahme der Frage zustande käme, behalte sich die Landtagsfraktion der SPD alle Konsequenzen vor. Der Abgeordnete Möller äußerte in diesem Zusammenhang, „es werde hier etwas ganz anderes zu erörtern versucht“ und zitierte das Wort: „Man merkt die Absicht und man wird verstimm.“

Die endgültige Beschlußfassung wurde zurückgestellt.

Weitere Meinungsverschiedenheiten ergaben sich hinsichtlich der Frage, ob Franz Karl Maier von dem Ausschuß als solcher geladen werden soll. Der Abgeordnete Möller schlug dies vor. Die Abgeordneten Dr. Keßler und Dr. Hausmann (DVP) und der Abgeordnete Walter (CDU) widersprachen. Franz Karl Maier wird nun zunächst aufgefördert werden, dem Ausschuß das gesamte in seinen Händen befindliche Material zugänglich zu machen. Ueber die Frage einer persönlichen Ladung wird dann zum gegebenen Zeitpunkt entschieden werden. Der Ausschuß bestimmte zum Referenten und Korreferenten den Vorsitzenden Dr. Keßler und den sozialdemokratischen Abgeordneten Dr. Knorr. Die nächste Sitzung wird am kommenden Montag um 10 Uhr stattfinden.

Zum Nürnberger Attentat

Nürnberg, 5. Febr. (dena) Wie Dr. Högner, der bayerische stellv. Ministerpräsident, weiter mitteilte, hat der außerordentliche Ministerrat am 4. Februar folgende Beschlüsse und Anträge zum Nürnberger Bombenattentat gefaßt:

1. Für die Aufdeckung verfassungswidriger Gruppen, die insofern gegen die demokratische Staatsordnung arbeiten sowie verbrecherische Anschläge vorbereiten, wird vom Staatsministerium des Innern eine Belohnung von insgesamt 100.000 Mark ausgesetzt.
2. Der Staatsminister für Sonderaufgaben wird beauftragt, Ordnung in den Internierungslagern zu schaffen.
3. Der Landwirtschaftsminister soll erreichen, daß die Internierten keinesfalls besser ernährt werden, als die übrige Bevölkerung.

Interniertenprotest gegen Bombenanschläge

Regensburg, 5. Febr. (dena) Die Insassen des Internierten- und Arbeitslagers Regensburg richteten am 3. Februar eine Protesterklärung an die bayerische Staatsregierung, in der sie gegen die in letzter Zeit erfolgten Bombenanschläge Stellung nahmen.

Zur Lösung der Ruhrfrage

Frankreich und Neuseeland für Internationalisierung — Saarfrage noch unentschieden

Paris, 5. Febr. (dena-Reuters) Das dritte französische Memorandum zur Deutschlandfrage, das sich mit der Internationalisierung der Ruhrindustrie befaßt, wurde am Montag von dem Direktor der Wirtschaftsabteilung des franz. Außenministeriums, Herve A. Philippot bekanntgegeben, in dem vorgeschrieben ist, daß die „am meisten interessierten Mitglieder der UN“ an der Verwaltung und Kontrolle des Ruhrgebietes teilnehmen sollen. Der Plan der technischen Verwaltung des Ruhrgebietes müsse in dem deutschen Friedensvertrag eingeführt werden. Er müsse unter einer „Sondergarantie“ der UN stehen.

Neuseeland für Ruhrabtrennung

London, 5. Febr. (dena-Reuters) Die Dienstagssitzung der für Deutschland zuständigen Stellvertreter der Außenminister war der Entgegennahme des neuseeländischen Memorandums gewidmet, das von dem Hohen Kommissar W. J. Jordan verlesen wurde.

Mit der „Abtrennung gewisser für das deutsche Kriegspotential entscheidenden Gebiete und ihrer Unterstellung unter internationalen Kontrolle“ unterstützt Neuseeland als erste der kleineren Nationen den französischen Vorschlag, in dem die politische Abtrennung des Ruhrgebietes und seine Internationalisierung gefordert wird. Weiter wird beantragt:

1. Die Mitwirkung von 19 kleineren Nationen bei der Vorbereitung des deutschen Friedensvertrages.
2. Die Lösung der deutschen Wirtschaftskrise bei genügender Sicherheit gegen eine neue deutsche Aggression.
3. Der Neuaufbau Deutschlands als Föderativstaat unter Aufteilung Preußens in mehrere Gebiete.
4. Verpflichtung einer künftigen deutschen Regierung zur Durchführung „längst fälliger Bodenreformen“ und Maßnahmen zur Abschaffung bestimmter gefährlicher Monopole.

Polen gegen Auteilung Deutschlands

London, 5. Febr. (dena-Reuters) Polens Widerstand gegen ein „separate Einheiten“ aufgeteiltes Deutschland wurde am 4. Febr. in einer Sonderpressekonferenz der polnischen Abordnung bei der Londoner Konferenz bekanntgegeben.

„Wir sind nur dann mit einer „unumgänglichen Kontrolle Deutschlands zufrieden, wenn das Land nicht in separate Einheiten aufgeteilt wird. Unsere Haupt Sorge betrifft die Sicherheit. Im Falle Polens ist dies gleichbedeutend mit dem Leben. Die Entmilitarisierung, Entnazifizierung, Entwaffnung und Umerziehung sind die wichtigsten Punkte des zukünftigen deutschen Wiederaufbaues.“

Letzte Neuigkeiten

Wirtschaftsminister Dr. Veit erkrankt

Karlsruhe, 6. Febr. (Eigene Meldung). Wie wir erfahren, ist der württembergisch-badische Wirtschaftsminister Dr. Hermann Veit, der an der kürzlichen Besichtigungsreise der Ruhrgebietes erkrankt, in seinem Zustand gestetigt ihm im Augenblick nicht, die Dienstgeschäfte im Wirtschaftsministerium wahrzunehmen.

Verhaftung Papens angeordnet

München, 6. Febr. (dena) Der bayerische Sonderminister Alfred Loritz hat am 4. Febr. die Nürnberger Spruchkammer I angewiesen, den Betroffenen Franz von Papen sofort zu verhaften.

Fritsche verhaftet

Nürnberg, 6. Febr. (dena) Auf Anordnung des Vorsitzenden der Nürnberger Berufungskammer, Camill Sachs, wurde am 4. Febr. Hans Fritsche in Haft genommen.

Bevin unterzeichnet Friedensverträge

London, 6. Febr. (dena-Reuters) Der britische Außenminister Ernest Bevin hat am 4. Februar die Friedensverträge mit Italien, Rumänien, Ungarn, Bulgarien und Finnland unterzeichnet.

Marshall geht allein nach Moskau

Washington, 6. Febr. (dena-INS) Der amerikanische Außenminister George C. Marshall, wird im kommenden Monat ohne Begleitung der Ratgeber aus dem Senat Vandenberg und Connally, die den ehemaligen Außenminister Byrnes bei den Verhandlungen mit den ehemaligen sogenannten Satellitenstaaten unterstützten, nach Moskau zur Außenministerkonferenz gehen. Beide Senatoren betonten, daß diese Entscheidung kein Bruch der auf beiden Parteien aufgebauten amerikanischen Außenpolitik bedeute.

Erweiterung der Waffenamnestie

Stuttgart, 5. Febr. (dena) Die Bekanntmachung Nummer zwei über die Waffenamnestie vom 24. Januar 1947 ist nach Anwendung der Militärregierung erweitert worden. Danach fallen unter die Abgabepflicht auch sämtliche Arten von Luftgewehren und Scheinwaffen jeder Art, die ein Geschöß antreiben können.

KURZ BELEUCHTET

Der schon beim Zusammentritt des Landtages im vorigen Jahr beantragte Untersuchungsausschuß zur Untersuchung des gesamten politischen Komplexes um das Ermächtigungsgesetz des Jahres 1933 hat nun reichlich spät und unter schwierigen Umständen seine Beratungen aufgenommen. Als Aufkatz dazu hat der Präsident der Volksvertretung in der Pressekonferenz sich über den Fall Dr. Maier-Simpfendorfer grundsätzlich geäußert. Wilhelm Keil ist tüchtiger Präsident, ein Politiker der alten Schule, ein gewissenhafter Garant der Geschäftsordnung, dem die Wahrung des Ansehens des Landtages nicht nur Pflicht, sondern auch Herzens- und Gewissenssache ist. Der Landtag hat im vorigen Jahr Dr. Maier zum Ministerpräsidenten gewählt und Wilhelm Simpfendorfer einstimmig in seiner Eigenschaft als Kultusminister bestätigt. Es ist also richtig, daß auch der Landtag in die Angelegenheit Dr. Maier und Simpfendorfer verwickelt ist. Wir sind mit dem Präsidenten des voll und ganz einig, daß das Mandat des Landtages gewahrt werden muß. Wir sind aber der Auffassung, daß der Weg, der dazu eingeschlagen wird, falsch ist. Wilhelm Keil wird als Parlamentarier der alten Schule mit staatsrechtlichen Ausführungen über die Immunität und mit juristischen Interpretationen über den Artikel 7 des Befreiungsgesetzes zu argumentieren und dessen Nichtanwendbarkeit auf den Fall Dr. Maier der Öffentlichkeit mündgerecht zu machen. Aber ausgerechnet in diesem Fall spricht das Rechtsempfinden der Mehrheit unseres Volkes eine andere Sprache. Dr. Maier und Simpfendorfer hatten dem Ermächtigungsgesetz unter Druck und allerhand Vorbehalten zugestimmt und es wird unmöglich sein, den beiden früheren Reichstagsabgeordneten und heutigen Ministern eine moralische Schuld aufzubürden, aber ebenso klar und einwandfrei ist festzustellen, daß sie durch die Zustimmung zu diesem Gesetz sich in eine gesellschaftlich schwere Verantwortung insofern verwickelt haben, als durch die Ermächtigung der Nimbus der Legalität Hitlers vor aller Welt beschneigt und seine Macht auf gesetzlichem Wege wesentlich ausgeweitet wurde. Das ist Beihilfe zur Stärkung der Nazimacht und nichts anderes wird ja auch den kleinsten Einzelfällen durch das Denazifizierungsgesetz als strafbare Schuld angerechnet. Unsere Demokratie verlangt Harmonie zwischen Rechtsempfinden des Volkes und Volksvertretung. Eine etwaige Störung dieses Verhältnisses kann nicht durch die alten parlamentarischen Methoden beseitigt werden, wie z. B. durch die Berufung des Präsidenten Keil auf die Weimarer Verfassung, die mit einem in ihr nicht voraussetzendem Fall, wie die Denazifizierung, nicht verquiekt werden darf. Sie fordert im Gegenteil eine klare Lösung und die kann in nichts anderem bestehen als in dem Rücktritt der beiden angegriffenen Minister. W. B.

Familien-Nachrichten

Rosa Kästel, m. lb. Frau, Schwester, Schwägerin und Tante, ist am 29. 1. sanft entschlafen. Für erw. Teiln.: Kranz u. Blumenspenden herzl. Dank. In stiller Tr.: Robert Kästel und Angehörige, Khe., Rheinstraße 19. Wilhelm Abendschön, Obst- u. Gemüsehdl., u. lb. Vt., Grv., Schwv., Bru., Onk. u. Schw., i. n. arbeitsl. Leb. n. kurz. Krkh. i. A. v. 76 J. am 28. 1. gest. F. erw. Tn. hzl. D. i. N. d. tr. H.: Frz. Abendschön, Kapellenst. 44. Margarethe Arnsperger geb. Mackle, uns. lb. Mutter und Großm., ist i. A. v. 61 J. nach lg. schw. Krankenlager v. uns geg. Die tieftr. Hinterbl.: Leopold Arnsperger und Ang. Baden-Baden, Ludwigshafen, Recklinghausen. Otto Sigmund, Rb.-Amtmann, m. lb. Mann, Vater, Schw.-Vater, Großv., Sohn, ist a. 3. 2. i. A. v. 75 J. wohlvorber. zu ewig. Ruhe eingeg. i. Nam. d. tr. Hinterbl.: Fr. Karoline Graf geb. Knöllner, Beerd.: Do., 6. 2., vm. 1/10.

Ihre Verlobung geben bekannt: Betty Dillschmitter — Felix J. Dufresne, Khe., Albsiedlung, Haverhill, Mass. USA. Februar 1947.

Ralph Reimund, uns. Sonnt.-Junge ist angek. Jos. Werner u. Frau Irmgard geb. Hengstenberg, Ettlingen, Querg. 17. Catola ist a. 3. Febr. angekommen. Eduard Pfeiffer, Bäckermeister, u. Frau Getraud geb. Bauer. Eva Verena, 31. Jan. Hans Bruns u. Frau Liselotte geb. Rudolph, Karlsruhe, Silberstraße 14.

Veranstaltungen

Gloria-Palast (Rondellplatz). Heute letzter Tag „Damals“ mit Zarah Leander. Ab Freitag: „Adoptiertes Glück“ mit der weltbek. Eislaufkünstlerin Sonja Henie, John Payne, Lynn Bari in den Haupt- u. d. bek. Tanzorchest. Glenn Miller. Die Weltmeisterin des Eislaufs, die schmissigste Tanzkap. Amerikas, das beste Steptänzer-Paar der Staaten, eine zauberh. Eisrevue und Schußfahrten in stäubend. Pulverschnee. Tägl. 4 Vorst. Beg. 13, 15, 17.30 u. 20 Uhr. Kassenöffn. 12.30 Uhr. Sichern Sie sich Karten im Vorverk. v. 10-12 Uhr für den gleich. u. folgenden Tag. „Die Kurbel“, Karlsruhe, Kaiserstr. 211, an der Hauptpost. Heute letzter Tag: „Die Feuerzangenbowle“ m. Heinz Rühmann. Ab morgen, Freitag: Ein Wetterfolg des amerik. Films: „Die Frau gehört mir“, Union Pacific, mit Barbara Stanwyck und Joel Mc Crea. Infolge der Länge dieses Programms geändert Anfangs.: 12.30, 15.10, 17.50, 20.40. Kassenöffn.: 12.00 Uhr. Vorverk. tägl. v. 10-12 Uhr. Telefonisch unter Nr. 3682 nur von 10-18 Uhr. Pall, Herrenstr. 11. Tel. 2502. Heute letzter Tag: „Das goldene Tor“. Ab Freitag, 7. 2. 47, der bek. Lustfilm „Die Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann, Hilde Sessak, Paul Henckels u. a. m. Spielzeiten 15, 17.30 und 20 Uhr. Vorverkauf 10-12 Uhr. Roxy-Lichtspiele, Waldstr. 30. Heute letzter Tag „Gaslicht und Schatten“. Ab Freitag der erf. Üfa-Film „Damals“ mit Zarah Leander, Hans Stüwe und Jutta v. Alpen in den Hauptrollen. Beg.: 15.00, 17.30 u. 20.00 Uhr. Sichern Sie sich rechtz. K. i. Vorvk. v. 10-12 f. d. gl. u. folg. T. Atlantik-Lichtspiele, Kaiserstr. 5. „Zauber der Musik“. Heute letzter Tag. Ab morgen bis 13. Febr. 47: „Gaslicht und Schatten“. Beginn: 15.00, 17.30 u. 20.00 Uhr. Vorverkauf täglich ab 13.30 Uhr. Metropol, K.-Weherfeld, Neckarstr. 32, Tel. 951, heute letztmals „Meine Schwester Ellen“, 16 und 20 Uhr. Ab Freitag: Der neuartige deutsche Kriminalfilm „Sieben Briefe“ mit Mady Rahl, Harald Paulsen, Paul Kemp. Beg.: 15, 17.30, 20 Uhr. Besuchen Sie die Nachmittagsvorstellungen, denn der Andrang ist groß. Kall in K.-Durlach, Ruf 675: Heute letztmals: „Kohlhiesels Töchter“. Beg. 14, 16, 18 und 20.15 Uhr. Ab morgen: „Der Sonntagsgast“, Beginn 15.45 und 20.15 Uhr. MT, in K.-Durlach, Ruf 854: „Heute letztmals: Hilde Krahl und Math. Wiemann in „Trümmerei“. Beg. 15.15, 17.30 und 20 Uhr. Ab morgen: Der deutsche Lustspiel „Ein fröhliches Haus“. Vorverkauf tägl. v. 10-12 Uhr. Skala in K.-Durlach, Pfnalzstr. 92a, Ruf 180. Vorst.: Wo.: 15.00, 17.15 u. 20.15, So.: 13.30, 15.45, 18.00 u. 20.15. Nur noch heute „Trümmerei“. Ab morgen: „Ein fröhliches Haus“. Vorverkauf an der Tageskasse. Konzertdirektion Hans Müller Das Konzert Erwin Grosse findet nicht, wie in Nr. 14 angegeben, am 17. Febr. 47, sondern bereits am Freitag, den 7. Februar 1947, im Munz-Saal statt.

Konzertdirektion Kurt Neufeldt

Lydia Bechtold vom Radio-Stuttgart, die all. Rundfunkhörern bek. vortreffl. Pianistin, kommt persönl. n. Karlsruhe. Klavierabend Samstag, 8. Febr., 19.30 Uhr, im Munzsaal. Händel: Chaconne, Couperin: Suite, Rameau: Gigue, Thomas: Gavotte, Daquin: Le coucou, Scarlatti: 3 Sonaten, Fortner: Sonatine, Ibert: 5 Histories, Debussy: 3 Préludes, La danse des Delphes, La cathédrale engloutie, Minstrelle, Karten v. 3.30-5.50 bei Kurt Neufeldt, A. Gräff, Kaiserstraße 201 und beim Germania-Kiosk. Saal g. geheizt.

Gewerkschaftliches / Vereins-Anzeige

Versammlung der Elektriker, 9. 2. 47, „Salmen“, vorm. 9 Uhr. Alle Kollegen, die in dieser Branche beschäftigt sind, werden hierzu eingel. Weg d. Wichtigkeit d. Tages. ordn. ist Ersch. drgd. notw. Die Ortsverwaltung: Deck. Vorwahlversammlung der Ortsvereine vom Roten Kreuz Karlsruhe, Bretten und Ettlingen, Sonntag, 9. Februar, 14.30 Uhr, in den Räumen der Volks-u. Werkkuche des Roten Kreuzes, Scheffelstr. 37. Bad. Landesverein vom Roten Kreuz, Kreisverein Karlsruhe. Männer-Turn-V. So., 9. II., 17 U., Zieglers, Karnev. Fem.-Abd. m. Tz. Uns. Milgl. m. Fam. s. hzl. eingel. D. Vorst.

Amthliche Bekanntmachungen

Bucheckern: H. Holeisen, Hardeckstr. 1. Oelaußg. Do. 1460 bis 1700, Fr. 1701-1950, Sa. 1951-2150; 8-12, 14-17 Uhr. Bucheckern-Annahmestelle: Amalienstr. 75, b. Hansel, für Oelfabr. Neudorf, jede Menge. Tägl. v. 9-16 U., f. 8 Pfd. 1 Ltr. Oel. Bei Benachr. m. Mengenang. erf. Abholung. Konkursverfahren üb. d. Vermögen des verstorb. Friedrich Bischer ist zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwend. geg. das Verzeichnis d. bel. d. Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen sowie z. Festsetzung der Vergüt. u. Auslagen des Verwalters Schlußtermin bestimmt auf: Freitag, den 28. Febr. 1947, vorm. 10 Uhr, vor dem Amtsgericht, hier, 3. Stock, Zim. 251. Karlsruhe, den 30. Januar 1947. Amtsgericht A. 2.

Auf Antrag des Kaufmanns Albert Huth in Malsch wurden für die im Grundbuch Malsch, Band 107, Bl. 2, Abt. III, Nr. 1 u. 2, auf ihn eingetragenen Grundschulden über je 8000 RM gem. § 8 der Verordn. zur Vereinfach. des Grundbuchverfahrens v. 5. Okt. 1942 (R.G.Bl. I S. 573) neue Briefe erteilt. Die bisher. Grundschuldbriefe sind daher kraftlos gew. Malsch, 30. 1. 47. Das Grundbuchamt.

Aufgehobene Sparkassenbücher der Bezirksparkasse Bruchsal sind in Verlust geraten und sollen für kraftlos erklärt werden: Anton Hermann Eugen, geb. 20. 12. 24; 20 526 Antoni Oskar, Bäckermeister; 9033 Antoni Herbert Viktor, geb. 30. 5. 31; 13 271 Blaschek Franziska; 5518 Blaschek Friedrich, Ofensetzer; 1583 Blaschek Max, Ofensetzermeister; 2523 Blaschek Otto-Theo, geb. 19. 2. 35; 902 Blaschek Robert, Ofensetzer und Plattenleger; 4715 Blaschek Sofie, Buchhalterin; 11 906 Brenner Gertr., 12 353 Brenner Karl Ehel., 20 401 Bühler Annemarie, Zettern; 40 446 Bühler Siegfried, Kfm. Angestellter; 13 894 Fröhlich Wilhelm, Hausmeister; 40 318 Gaier Anna, Lehrerin; 8480 Gaier Mathäus, Eisenb.-Ob.-Sekr.; 4684 Gaier Theodor, Kaufmann; 15 081 Holler Anton, Kaufmann; 18 573 Holler Christl Karola; 18 938 Holler Lothar Peter; 19 445 Holler Hans Dieter; 6901 Holzhauser Gerhard Eugen, geb. 14. 8. 28; 15 768 Kindsvogel Elfriede, geb. 31. 7. 29; 12 633 Kleinhaus Anneliese, Stenotypistin; 15 855 Lampert Stefan, Kaufmann; 4220 Mergler Josef, Finanzangestellter; 12 984 Mittenbühler Eugenie geb. Pierron; 12 985 Mittenbühler Otto, Lok.-Führer i. R.; 1510 Molitor Auguste, Bruchsal; 16 217 Nieberger Werner, geb. 17. 10. 34; 12 400 Peter, Heini und Gerhard; 3880 Sawicki Erika, geb. 26. 9. 42; 12 034 Tietze Maria geb. Luft; 14 956 Vath Lisa, Bruchsal; 50 396 Wild Maria Theresia, geb. 24. 12. 36; 50 397 Wild Johann Wolfg., geb. 13. 11. 29; 12 239 Woll Hermann, Schreiner, Bruchsal. Die Inhab. dies. Bücher werd. aufgeford., sie binnen ein. Monats, von der erfolgt. Veröffentlich. an gerechnet, bei d. Bezirksparkasse Bruchsal vorzulegen u. ihre Ansprüche geltend zu machen; andernf. wird die Kraftloserklärung erfolgen. Bruchsal, 30. 1. 1947. Bezirksparkasse Bruchsal.

Stellen - Angebote

Bautechniker auf groß. Architekturbüro alsbald gesucht. Ebn. unter 2833 an BNN. Hauptbuchhalter, abs. bilanzsachf., steuerr. erf., v. bed. Großhandl. f. bald geg. ☐ Handschr. Leb.-Lauf m. Geh.-Anspr. 2852 BNN. Tücht. Verkäufer(in) d. Lebensmittelbr., in Gemüsebaubetr. u. b. Landw. für Bezug gt. eingef., evtl. m. F.-Schein, sofort gesucht. ☐ 2742 BNN. Verkäufer(in), tücht., a. d. Lebensmittelbr., in Gemüsebaubetr. u. b. Landw. für Bezug gt. eingef., evtl. m. F.-Schein, sofort gesucht. ☐ K 981 K BNN. Elakäufer i. Lackfabrik, gewandt, m. gt. Umg.-Form., haupts. für Reisetät., gesucht. ☐ 2299 BNN. Postabf. u. Kundenanmeld., wird für bald eingestellt. Ausf. (bisher. Tätigkeit) 2851 BNN. Serios. Werbepers. gesucht. Wach- und Schließdienst Ettlingen, Hildestraße 11. Vers.-Werber: Brschw. Leb.-Vers. A.G. biet. früh. Werb. f. Vers.-Ztschr. beste Vd.-Mögl. f. Khe., Bruchs. u. Pforzh. v. Gen.-Agent. erf. Interess. schr. an d. Bez.-Direkt. Mannh.-Feudenheim, Lützowstraße 10. Gitarrist v. Liebhabertanzkapelle gesucht. ☐ unter 2371 an BNN.

Aerzte - Anwälte - Dentisten

Dr. med. H. H. Spangenberg, Bruchsal, Asamstr. 5. Ich habe m. in Bruchsal a. Arzt niedergel. Sprst.: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 9-11 Uhr. Rechtsanw. E. A. Boehmann, Bretten, Bahnhofstraße 16, jetzt Telefon 389 Bretten. Dentist Albert Moser, Khe.-Durl., Gritzerstr. 4. Habe d. Prax. des gefall. Dentisten Josef Krug übernommen. Sprechz. tgl. 9-1, 15-18 U. u. n. Vornam. Mittw. u. Sa. k. Sprechst. Alle Krankenk.

Verloren / Gefunden

Silb.-D.-Armband-Uhr, 2. 2. Bahnh. Achern, 17-18 U. v. l. Bel. Biehle, Khe., Augustastraße 7, oder Baugeschäft Kolb, Kappelrodeck. Gold. Panz.-Armbd. m. Anh. (Fische), wtv. And., vl. Bel. u. Rauchw. Roggenst. 10, II. Schlüsselbd. Herrenst. (b. Dro. Roth) vl. Bel. Wirtschaftsamt, Kohlenabt., Fri. Maier, Schlüsselbund m. Etui verl. Bel. Vogt, Striederstr. 13, II. Rote Briefmappe m. Kennz. u. Besch.-Nchw. a. 5.247 verl. Bayer, Khe., Herderstr. 1. Br. Aktent. a. amer. Wagen Di., 4. 2., zw. 20 u. 21 U., abh. gek. Rückd. d. Films u. d. Dokum. erb. Dr. Politzer, Durlach, Kastellstr. 9. 1. Stofftasche, bl., verl. Roth, Khe., Seubertstr. 15. Schw. Astrachan-Muff 28. 1. Bahnh.-Rüpp. vl. Bel. Händl. Rüpp., Allmendstr. 27. Pol. Kennz. WB 97 — 010. Blanket.-Khe. vl. Kemmer, Blankenloch, Witzenstr. 4. Zwergschneider, Salz u. Pfeffer, entlaufen. Belohn. Müller, Diedelsheim bei Bretten, Seeweg 95. Draht-Fox, r. Au. kr., entl. Hohe Bel. Can. R. Nr. 55896 Lac Foucher, J. Philipps Barracks (Mackensen-Kas.), Khe., A.P.O. 403, Tel. 675. Spitzer, schw.-wb., zugelauf. Kraus, Durlach, Raiberwiesenstraße 18. Rt. Goldbeutel m. Inh. gef. Vollmer, Sternbergstr. 16.

Stellen - Angebote

Vorher Arbeitsamt tragen) Bautechniker auf groß. Architekturbüro alsbald gesucht. Ebn. unter 2833 an BNN. Hauptbuchhalter, abs. bilanzsachf., steuerr. erf., v. bed. Großhandl. f. bald geg. ☐ Handschr. Leb.-Lauf m. Geh.-Anspr. 2852 BNN. Tücht. Verkäufer(in) d. Lebensmittelbr., in Gemüsebaubetr. u. b. Landw. für Bezug gt. eingef., evtl. m. F.-Schein, sofort gesucht. ☐ 2742 BNN. Verkäufer(in), tücht., a. d. Lebensmittelbr., in Gemüsebaubetr. u. b. Landw. für Bezug gt. eingef., evtl. m. F.-Schein, sofort gesucht. ☐ K 981 K BNN. Elakäufer i. Lackfabrik, gewandt, m. gt. Umg.-Form., haupts. für Reisetät., gesucht. ☐ 2299 BNN. Postabf. u. Kundenanmeld., wird für bald eingestellt. Ausf. (bisher. Tätigkeit) 2851 BNN. Serios. Werbepers. gesucht. Wach- und Schließdienst Ettlingen, Hildestraße 11. Vers.-Werber: Brschw. Leb.-Vers. A.G. biet. früh. Werb. f. Vers.-Ztschr. beste Vd.-Mögl. f. Khe., Bruchs. u. Pforzh. v. Gen.-Agent. erf. Interess. schr. an d. Bez.-Direkt. Mannh.-Feudenheim, Lützowstraße 10. Gitarrist v. Liebhabertanzkapelle gesucht. ☐ unter 2371 an BNN.

Stellen - Gesuche

Vorher Arbeitsamt tragen) Bankfachmann, 28 J., Ueberseerungs. perf. engl. u. Wirkungskr. in HdL. o. Ind., auch a. Verhandlungspers., m. d. Mil.-R. ☐ 2298 BNN. Ehem. Beamter s. Stellg. gl. wähl. Art. ☐ 2448 BNN. Jg. Elektromstr., m. gt. Fachkenntn. (Staall. Fachsch.) su. pass. Wirkungskr. in Industrie od. Handw. ☐ 2332 BNN. PKW od. Lieferwag.-Fahrer su. Stelle. Habe a. Kriegsgef. als Autoschloss. gearbeitet. Guter Wagenpfl. ☐ unter 2366 an BNN.

Masch.-Buchhalter(in), mögl. f. Ruf-B-Masch., gesucht. Kriegsvers. mit Praxis bevorz. Ausf. ☐ 2750 BNN. Platzinspektor f. Bruchs. und Umg. ges. Verantw.-volle Stelle m. Geh., Beweg.-G. Prov. u. Altersvers. biet. energ. zielbew. Persönlk. entw. Leb.-Stellg. Mitarb. in all. Sachschadenzweig. Pol. einw. Herr. s. L.-Lauf, Ref., Lichtb. u. Erfolgsgang. an Kher. Leb.-Vers. A.G., Abt. 1, Khe., Helmholtzstr. 1. Ten.-Saxophonist und Neb.-Instr., sowie 1. Tromp. f. lang. Engagem. b. g. Gage a. 1.3. ges. ☐ 2455 BNN. Uhrmacherstr., selbst und zuverl., als Werkstättleit. n. Khe. ges. ☐ 2346 BNN. H.-Friseur sof. od. spätest. 1. 3. gesucht. Carl Fietzel, Khe., Augartenstraße 20. Auto- und Motorschlosser, erstkl. Fecht., selbst. Arbeit., b. Hächster, sofort ges. ☐ m. Zeuga.-Abschr. u. seith. Besch. 2730 BNN. Schrolnerstr., erf. in Ser.-Fabr. u. Herst. v. Massenart., m. gt. Masch.-Kenntn., entlaufen. Belohn. Müller, Diedelsheim bei Bretten, Seeweg 95. Draht-Fox, r. Au. kr., entl. Hohe Bel. Can. R. Nr. 55896 Lac Foucher, J. Philipps Barracks (Mackensen-Kas.), Khe., A.P.O. 403, Tel. 675. Spitzer, schw.-wb., zugelauf. Kraus, Durlach, Raiberwiesenstraße 18. Rt. Goldbeutel m. Inh. gef. Vollmer, Sternbergstr. 16.

Masch.-Buchhalter(in), mögl. f. Ruf-B-Masch., gesucht. Kriegsvers. mit Praxis bevorz. Ausf. ☐ 2750 BNN. Platzinspektor f. Bruchs. und Umg. ges. Verantw.-volle Stelle m. Geh., Beweg.-G. Prov. u. Altersvers. biet. energ. zielbew. Persönlk. entw. Leb.-Stellg. Mitarb. in all. Sachschadenzweig. Pol. einw. Herr. s. L.-Lauf, Ref., Lichtb. u. Erfolgsgang. an Kher. Leb.-Vers. A.G., Abt. 1, Khe., Helmholtzstr. 1. Ten.-Saxophonist und Neb.-Instr., sowie 1. Tromp. f. lang. Engagem. b. g. Gage a. 1.3. ges. ☐ 2455 BNN. Uhrmacherstr., selbst und zuverl., als Werkstättleit. n. Khe. ges. ☐ 2346 BNN. H.-Friseur sof. od. spätest. 1. 3. gesucht. Carl Fietzel, Khe., Augartenstraße 20. Auto- und Motorschlosser, erstkl. Fecht., selbst. Arbeit., b. Hächster, sofort ges. ☐ m. Zeuga.-Abschr. u. seith. Besch. 2730 BNN. Schrolnerstr., erf. in Ser.-Fabr. u. Herst. v. Massenart., m. gt. Masch.-Kenntn., entlaufen. Belohn. Müller, Diedelsheim bei Bretten, Seeweg 95. Draht-Fox, r. Au. kr., entl. Hohe Bel. Can. R. Nr. 55896 Lac Foucher, J. Philipps Barracks (Mackensen-Kas.), Khe., A.P.O. 403, Tel. 675. Spitzer, schw.-wb., zugelauf. Kraus, Durlach, Raiberwiesenstraße 18. Rt. Goldbeutel m. Inh. gef. Vollmer, Sternbergstr. 16.

Masch.-Buchhalter(in), mögl. f. Ruf-B-Masch., gesucht. Kriegsvers. mit Praxis bevorz. Ausf. ☐ 2750 BNN. Platzinspektor f. Bruchs. und Umg. ges. Verantw.-volle Stelle m. Geh., Beweg.-G. Prov. u. Altersvers. biet. energ. zielbew. Persönlk. entw. Leb.-Stellg. Mitarb. in all. Sachschadenzweig. Pol. einw. Herr. s. L.-Lauf, Ref., Lichtb. u. Erfolgsgang. an Kher. Leb.-Vers. A.G., Abt. 1, Khe., Helmholtzstr. 1. Ten.-Saxophonist und Neb.-Instr., sowie 1. Tromp. f. lang. Engagem. b. g. Gage a. 1.3. ges. ☐ 2455 BNN. Uhrmacherstr., selbst und zuverl., als Werkstättleit. n. Khe. ges. ☐ 2346 BNN. H.-Friseur sof. od. spätest. 1. 3. gesucht. Carl Fietzel, Khe., Augartenstraße 20. Auto- und Motorschlosser, erstkl. Fecht., selbst. Arbeit., b. Hächster, sofort ges. ☐ m. Zeuga.-Abschr. u. seith. Besch. 2730 BNN. Schrolnerstr., erf. in Ser.-Fabr. u. Herst. v. Massenart., m. gt. Masch.-Kenntn., entlaufen. Belohn. Müller, Diedelsheim bei Bretten, Seeweg 95. Draht-Fox, r. Au. kr., entl. Hohe Bel. Can. R. Nr. 55896 Lac Foucher, J. Philipps Barracks (Mackensen-Kas.), Khe., A.P.O. 403, Tel. 675. Spitzer, schw.-wb., zugelauf. Kraus, Durlach, Raiberwiesenstraße 18. Rt. Goldbeutel m. Inh. gef. Vollmer, Sternbergstr. 16.

Masch.-Buchhalter(in), mögl. f. Ruf-B-Masch., gesucht. Kriegsvers. mit Praxis bevorz. Ausf. ☐ 2750 BNN. Platzinspektor f. Bruchs. und Umg. ges. Verantw.-volle Stelle m. Geh., Beweg.-G. Prov. u. Altersvers. biet. energ. zielbew. Persönlk. entw. Leb.-Stellg. Mitarb. in all. Sachschadenzweig. Pol. einw. Herr. s. L.-Lauf, Ref., Lichtb. u. Erfolgsgang. an Kher. Leb.-Vers. A.G., Abt. 1, Khe., Helmholtzstr. 1. Ten.-Saxophonist und Neb.-Instr., sowie 1. Tromp. f. lang. Engagem. b. g. Gage a. 1.3. ges. ☐ 2455 BNN. Uhrmacherstr., selbst und zuverl., als Werkstättleit. n. Khe. ges. ☐ 2346 BNN. H.-Friseur sof. od. spätest. 1. 3. gesucht. Carl Fietzel, Khe., Augartenstraße 20. Auto- und Motorschlosser, erstkl. Fecht., selbst. Arbeit., b. Hächster, sofort ges. ☐ m. Zeuga.-Abschr. u. seith. Besch. 2730 BNN. Schrolnerstr., erf. in Ser.-Fabr. u. Herst. v. Massenart., m. gt. Masch.-Kenntn., entlaufen. Belohn. Müller, Diedelsheim bei Bretten, Seeweg 95. Draht-Fox, r. Au. kr., entl. Hohe Bel. Can. R. Nr. 55896 Lac Foucher, J. Philipps Barracks (Mackensen-Kas.), Khe., A.P.O. 403, Tel. 675. Spitzer, schw.-wb., zugelauf. Kraus, Durlach, Raiberwiesenstraße 18. Rt. Goldbeutel m. Inh. gef. Vollmer, Sternbergstr. 16.

Masch.-Buchhalter(in), mögl. f. Ruf-B-Masch., gesucht. Kriegsvers. mit Praxis bevorz. Ausf. ☐ 2750 BNN. Platzinspektor f. Bruchs. und Umg. ges. Verantw.-volle Stelle m. Geh., Beweg.-G. Prov. u. Altersvers. biet. energ. zielbew. Persönlk. entw. Leb.-Stellg. Mitarb. in all. Sachschadenzweig. Pol. einw. Herr. s. L.-Lauf, Ref., Lichtb. u. Erfolgsgang. an Kher. Leb.-Vers. A.G., Abt. 1, Khe., Helmholtzstr. 1. Ten.-Saxophonist und Neb.-Instr., sowie 1. Tromp. f. lang. Engagem. b. g. Gage a. 1.3. ges. ☐ 2455 BNN. Uhrmacherstr., selbst und zuverl., als Werkstättleit. n. Khe. ges. ☐ 2346 BNN. H.-Friseur sof. od. spätest. 1. 3. gesucht. Carl Fietzel, Khe., Augartenstraße 20. Auto- und Motorschlosser, erstkl. Fecht., selbst. Arbeit., b. Hächster, sofort ges. ☐ m. Zeuga.-Abschr. u. seith. Besch. 2730 BNN. Schrolnerstr., erf. in Ser.-Fabr. u. Herst. v. Massenart., m. gt. Masch.-Kenntn., entlaufen. Belohn. Müller, Diedelsheim bei Bretten, Seeweg 95. Draht-Fox, r. Au. kr., entl. Hohe Bel. Can. R. Nr. 55896 Lac Foucher, J. Philipps Barracks (Mackensen-Kas.), Khe., A.P.O. 403, Tel. 675. Spitzer, schw.-wb., zugelauf. Kraus, Durlach, Raiberwiesenstraße 18. Rt. Goldbeutel m. Inh. gef. Vollmer, Sternbergstr. 16.

Masch.-Buchhalter(in), mögl. f. Ruf-B-Masch., gesucht. Kriegsvers. mit Praxis bevorz. Ausf. ☐ 2750 BNN. Platzinspektor f. Bruchs. und Umg. ges. Verantw.-volle Stelle m. Geh., Beweg.-G. Prov. u. Altersvers. biet. energ. zielbew. Persönlk. entw. Leb.-Stellg. Mitarb. in all. Sachschadenzweig. Pol. einw. Herr. s. L.-Lauf, Ref., Lichtb. u. Erfolgsgang. an Kher. Leb.-Vers. A.G., Abt. 1, Khe., Helmholtzstr. 1. Ten.-Saxophonist und Neb.-Instr., sowie 1. Tromp. f. lang. Engagem. b. g. Gage a. 1.3. ges. ☐ 2455 BNN. Uhrmacherstr., selbst und zuverl., als Werkstättleit. n. Khe. ges. ☐ 2346 BNN. H.-Friseur sof. od. spätest. 1. 3. gesucht. Carl Fietzel, Khe., Augartenstraße 20. Auto- und Motorschlosser, erstkl. Fecht., selbst. Arbeit., b. Hächster, sofort ges. ☐ m. Zeuga.-Abschr. u. seith. Besch. 2730 BNN. Schrolnerstr., erf. in Ser.-Fabr. u. Herst. v. Massenart., m. gt. Masch.-Kenntn., entlaufen. Belohn. Müller, Diedelsheim bei Bretten, Seeweg 95. Draht-Fox, r. Au. kr., entl. Hohe Bel. Can. R. Nr. 55896 Lac Foucher, J. Philipps Barracks (Mackensen-Kas.), Khe., A.P.O. 403, Tel. 675. Spitzer, schw.-wb., zugelauf. Kraus, Durlach, Raiberwiesenstraße 18. Rt. Goldbeutel m. Inh. gef. Vollmer, Sternbergstr. 16.

Masch.-Buchhalter(in), mögl. f. Ruf-B-Masch., gesucht. Kriegsvers. mit Praxis bevorz. Ausf. ☐ 2750 BNN. Platzinspektor f. Bruchs. und Umg. ges. Verantw.-volle Stelle m. Geh., Beweg.-G. Prov. u. Altersvers. biet. energ. zielbew. Persönlk. entw. Leb.-Stellg. Mitarb. in all. Sachschadenzweig. Pol. einw. Herr. s. L.-Lauf, Ref., Lichtb. u. Erfolgsgang. an Kher. Leb.-Vers. A.G., Abt. 1, Khe., Helmholtzstr. 1. Ten.-Saxophonist und Neb.-Instr., sowie 1. Tromp. f. lang. Engagem. b. g. Gage a. 1.3. ges. ☐ 2455 BNN. Uhrmacherstr., selbst und zuverl., als Werkstättleit. n. Khe. ges. ☐ 2346 BNN. H.-Friseur sof. od. spätest. 1. 3. gesucht. Carl Fietzel, Khe., Augartenstraße 20. Auto- und Motorschlosser, erstkl. Fecht., selbst. Arbeit., b. Hächster, sofort ges. ☐ m. Zeuga.-Abschr. u. seith. Besch. 2730 BNN. Schrolnerstr., erf. in Ser.-Fabr. u. Herst. v. Massenart., m. gt. Masch.-Kenntn., entlaufen. Belohn. Müller, Diedelsheim bei Bretten, Seeweg 95. Draht-Fox, r. Au. kr., entl. Hohe Bel. Can. R. Nr. 55896 Lac Foucher, J. Philipps Barracks (Mackensen-Kas.), Khe., A.P.O. 403, Tel. 675. Spitzer, schw.-wb., zugelauf. Kraus, Durlach, Raiberwiesenstraße 18. Rt. Goldbeutel m. Inh. gef. Vollmer, Sternbergstr. 16.

Stenotypistin m. lg. Praxis, mind. 220 S., gt. Allgemeinbild., in angen. Dauerstell. v. Organ.-Großvertr. ges. ☐ (Handschr. Leb.-Lauf mit Geh.-Anspr.) 2853 BNN. Erstkl. Bürokräft ges., perf. in Lohnbuchh., Steno und Masch. ☐ K 880 K BNN. Jg. wbl. Hilfskraft f. Masch., Steno, techn. Zeichn., selbst. ständ. Arb., sof. gesucht. Nur schriftl. ☐ od. Telephon 4929, Breysch, Khe., Klauprechtstraße 19. Verkäuferin od. Mädch. zum Anlern. in gt. Metzger. nach Khe. ges. ☐ 2454 BNN. Zahnärzt. Helferin ges., n. u. 18 J., g. Schulb. u. Umg. gangsf. Vorb., evtl. 8 Schw. Vorzust. 8. 2., 10-11, Dr. Günzer, Khe., Amalienstr.39. Tücht. Schneiderin f. d. Leit. m. D.-Abtl. ges. Frz. Lissak, Khe., Schwarzstr. 29. Tücht. Hausgehilfe f. klein. Hsh. sof. g. ☐ 2348 BNN. Tücht. Tagemädchen in Geschäftsh. mit 2 Kindern gesucht. ☐ 2733 BNN. Halb- od. Ganztags-Mädchen f. sof. ges. Vorzustell. Welfenstraße 19, IV. links. Halb- od. Ganztagsmädchen, tücht., kinderl. i. kl. gt. Haush. ges. ☐ 2746 BNN. Tücht. Mädchen in Bäcker-Haushalt sofort gesucht. ☐ 2713 BNN. Perf. Mädchen i. Haush. mit Kind. u. Ettl. ges. Zweitmöbl. vorh. ☐ 2743 BNN. Mädchen f. Haus u. Küche a. 1. 3. ges. Bäck. Rößler, Khe., Markgrafenstr. 36. Mädchen, jg., ehrl., tagstüber f. Hsh. gs. Gt. Beh. Pfäffle, Khe., Beierth. All. 7. T. 6251 Mädchen f. Küche u. Haushalt sofort gesucht. Hotel Krone, Durlach. Mdch. f. Hsh. ges. Benschling, Khe., Waldstr. 37, T. 4711. Putzfrau, gesetzl. Alters, v. amerik. Dienstst. ges. ☐ 2490 BNN. Putzfrau, freit. u. Samst. in gefll. Haush. (2 P.) ges. ☐ 2729 BNN. Putzfrau ges. für Samstagvormitt. Ludw. Erhardt, Khe., Erbprinzenstraße 27. Putzfrau ges. Vorzust. vorm. v. 8-12 U. i. Sekr. d. Ber. Hitz-Schule, Khe., Karlstr. 1. Verkäuferin-Lehrmädchen gesucht. ☐ (Zeugn. u. Bild) unter 2857 an BNN.

Stenotypistin m. lg. Praxis, mind. 220 S., gt. Allgemeinbild., in angen. Dauerstell. v. Organ.-Großvertr. ges. ☐ (Handschr. Leb.-Lauf mit Geh.-Anspr.) 2853 BNN. Erstkl. Bürokräft ges., perf. in Lohnbuchh., Steno und Masch. ☐ K 880 K BNN. Jg. wbl. Hilfskraft f. Masch., Steno, techn. Zeichn., selbst. ständ. Arb., sof. gesucht. Nur schriftl. ☐ od. Telephon 4929, Breysch, Khe., Klauprechtstraße 19. Verkäuferin od. Mädch. zum Anlern. in gt. Metzger. nach Khe. ges. ☐ 2454 BNN. Zahnärzt. Helferin ges., n. u. 18 J., g. Schulb. u. Umg. gangsf. Vorb., evtl. 8 Schw. Vorzust. 8. 2., 10-11, Dr. Günzer, Khe., Amalienstr.39. Tücht. Schneiderin f. d. Leit. m. D.-Abtl. ges. Frz. Lissak, Khe., Schwarzstr. 29. Tücht. Hausgehilfe f. klein. Hsh. sof. g. ☐ 2348 BNN. Tücht. Tagemädchen in Geschäftsh. mit 2 Kindern gesucht. ☐ 2733 BNN. Halb- od. Ganztags-Mädchen f. sof. ges. Vorzustell. Welfenstraße 19, IV. links. Halb- od. Ganztagsmädchen, tücht., kinderl. i. kl. gt. Haush. ges. ☐ 2746 BNN. Tücht. Mädchen in Bäcker-Haushalt sofort gesucht. ☐ 2713 BNN. Perf. Mädchen i. Haush. mit Kind. u. Ettl. ges. Zweitmöbl. vorh. ☐ 2743 BNN. Mädchen f. Haus u. Küche a. 1. 3. ges. Bäck. Rößler, Khe., Markgrafenstr. 36. Mädchen, jg., ehrl., tagstüber f. Hsh. gs. Gt. Beh. Pfäffle, Khe., Beierth. All. 7. T. 6251 Mädchen f. Küche u. Haushalt sofort gesucht. Hotel Krone, Durlach. Mdch. f. Hsh. ges. Benschling, Khe., Waldstr. 37, T. 4711. Putzfrau, gesetzl. Alters, v. amerik. Dienstst. ges. ☐ 2490 BNN. Putzfrau, freit. u. Samst. in gefll. Haush. (2 P.) ges. ☐ 2729 BNN. Putzfrau ges. für Samstagvormitt. Ludw. Erhardt, Khe., Erbprinzenstraße 27. Putzfrau ges. Vorzust. vorm. v. 8-12 U. i. Sekr. d. Ber. Hitz-Schule, Khe., Karlstr. 1. Verkäuferin-Lehrmädchen gesucht. ☐ (Zeugn. u. Bild) unter 2857 an BNN.

Stenotypistin m. lg. Praxis, mind. 220 S., gt. Allgemeinbild., in angen. Dauerstell. v. Organ.-Großvertr. ges. ☐ (Handschr. Leb.-Lauf mit Geh.-Anspr.) 2853 BNN. Erstkl. Bürokräft ges., perf. in Lohnbuchh., Steno und Masch. ☐ K 880 K BNN. Jg. wbl. Hilfskraft f. Masch., Steno, techn. Zeichn., selbst. ständ. Arb., sof. gesucht. Nur schriftl. ☐ od. Telephon 4929, Breysch, Khe., Klauprechtstraße 19. Verkäuferin od. Mädch. zum Anlern. in gt. Metzger. nach Khe. ges. ☐ 2454 BNN. Zahnärzt. Helferin ges., n. u. 18 J., g. Schulb. u. Umg. gangsf. Vorb., evtl. 8 Schw. Vorzust. 8. 2., 10-11, Dr. Günzer, Khe., Amalienstr.39. Tücht. Schneiderin f. d. Leit. m. D.-Abtl. ges. Frz. Lissak, Khe., Schwarzstr. 29. Tücht. Hausgehilfe f. klein. Hsh. sof. g. ☐ 2348 BNN. Tücht. Tagemädchen in Geschäftsh. mit 2 Kindern gesucht. ☐ 2733 BNN. Halb- od. Ganztags-Mädchen f. sof. ges. Vorzustell. Welfenstraße 19, IV. links. Halb- od. Ganztagsmädchen, tücht., kinderl. i. kl. gt. Haush. ges. ☐ 2746 BNN. Tücht. Mädchen in Bäcker-Haushalt sofort gesucht. ☐ 2713 BNN. Perf. Mädchen i. Haush. mit Kind. u. Ettl. ges. Zweitmöbl. vorh. ☐ 2743 BNN. Mädchen f. Haus u. Küche a. 1. 3. ges. Bäck. Rößler, Khe., Markgrafenstr. 36. Mädchen, jg., ehrl., tagstüber f. Hsh. gs. Gt. Beh. Pfäffle, Khe., Beierth. All. 7. T. 6251 Mädchen f. Küche u. Haushalt sofort gesucht. Hotel Krone, Durlach. Mdch. f. Hsh. ges. Benschling, Khe., Waldstr. 37, T. 4711. Putzfrau, gesetzl. Alters, v. amerik. Dienstst. ges. ☐ 2490 BNN. Putzfrau, freit. u. Samst. in gefll. Haush. (2 P.) ges. ☐ 2729 BNN. Putzfrau ges. für Samstagvormitt. Ludw. Erhardt, Khe., Erbprinzenstraße 27. Putzfrau ges. Vorzust. vorm. v. 8-12 U. i. Sekr. d. Ber. Hitz-Schule, Khe., Karlstr. 1. Verkäuferin-Lehrmädchen gesucht. ☐ (Zeugn. u. Bild) unter 2857 an BNN.

Stenotypistin m. lg. Praxis, mind. 220 S., gt. Allgemeinbild., in angen. Dauerstell. v. Organ.-Großvertr. ges. ☐ (Handschr. Leb.-Lauf mit Geh.-Anspr.) 2853 BNN. Erstkl. Bürokräft ges., perf. in Lohnbuchh., Steno und Masch. ☐ K 880 K BNN. Jg. wbl. Hilfskraft f. Masch., Steno, techn. Zeichn., selbst. ständ. Arb., sof. gesucht. Nur schriftl. ☐ od. Telephon 4929, Breysch, Khe., Klauprechtstraße 19. Verkäuferin od. Mädch. zum Anlern. in gt. Metzger. nach Khe. ges. ☐ 2454 BNN. Zahnärzt. Helferin ges., n. u. 18 J., g. Schulb. u. Umg. gangsf. Vorb., evtl. 8 Schw. Vorzust. 8. 2., 10-11, Dr. Günzer, Khe., Amalienstr.39. Tücht. Schneiderin f. d. Leit. m. D.-Abtl. ges. Frz. Lissak, Khe

